

Herzlich willkommen zur Jahreshauptversammlung der Bürgerbewegung Freunde des Spessarts 15.11.2021



Foto M. Kunkel, Waldabt. Spielplatz bei Habichsthal, 2021



Tagesordnung:

1. **Begrüßung** (Bernd Kempf)
2. **Rückschau** (Bernd Kempf & Heidi Wright)
3. **Vorträge**
 - **Buchvorstellung „Der Spessart – ein Spaziergang zu den Naturschönheiten“** (M. & J Kunkel)
 - **(Buchvorstellung „Weichtiere des Spessarts“** (Klaus Kittel))
 - **Ausblicke: „Biosphärenrenreservat Spessart“** (Heidi Wright, Burkhard Büdel, Sebastian Schönauer)
 - **Passt unsere Waldwirtschaft noch zum Klimawandel? – Beispiel Löwenstein** (Bernd Kempf)
4. **Kassenbericht & Entlastung des Vorstands** (Pia Kunkel & Kassenprüfer)
5. **Diskussion, Wünsche und Anträge**



Tagesordnung:

1. Begrüßung (Bernd Kempf)

2. Rückschau (Bernd Kempf & Heidi Wright)

3. Vorträge

- Buchvorstellung „Der Spessart – ein Spaziergang zu den Naturschönheiten“ (M. & J Kunkel)
- (Buchvorstellung „Weichtiere des Spessarts“ (Klaus Kittel))
- Ausblicke: „Biosphärenrenreservat Spessart“ (Heidi Wright, Burkhard Büdel, Sebastian Schönauer)
- Passt unsere Waldwirtschaft noch zum Klimawandel? – Beispiel Löwenstein (Bernd Kempf)

4. Kassenbericht & Entlastung des Vorstands (Pia Kunkel & Kassenprüfer)

5. Diskussion, Wünsche und Anträge

Rückschau: Exkursion „Urwaldparadies im Nordspessart“



- **Anlass: Geplante Fäll-Aktion entdeckt!**
- **Treff mit FBL von Heigenbrücken (Hr. Schwarz vor Ort) mit Vertretern aller Naturschutzverbände**
- **Verhandlungen & Vereinbarung: Vorläufiger Schutzstatus**
- **Exkursion dorthin mit > 50 Teilnehmern**
- **Langfristiger Schutzstatus muss noch erreicht werden**

Rückschau: Exkursion „Urwaldparadies im Nordspessart“



Rückschau: Exkursion „Urwaldparadies im Nordspessart“



Eingezeichnete Rückegasse mit Totholz

Rückschau: Exkursion „Urwaldparadies im Nordspessart“



Exkursion am 15.8.21



Rückschau: Exkursion „Urwaldparadies im Nordspessart“





Joachim Eich: Stil, wie/ob man Eichenkulturen anlegt – Fortschritte in der Abstimmung mit der Baysf

Rückschau: Treff mit „Wanderförster Gerald Klamer“



Rückschau: Online Veranstaltungen & Pressearbeit (Auswahl)



- **Nov. 21:** Leserbrief zu „Wir brauchen kein Biosphärenreservat“
- **24.3.21:** Vortrag Prof. Luick: Die letzten Urwälder Europas in Rumänien
- **12.3.21:** Vortrag Prof. Büdel: Biosphärenservat Spessart
- **Januar 21:** BBIWS berichtet über die Kahlschläge im Forst Löwenstein
- **Okt. 20:** Pressemitteilung: Der Verein“ Freunde des Spessarts“ fordert den sofortigen Einschlagstopp von älteren Buchen im Spessart
- **Dez. 20:** Zeitschrift Natur berichtet über Forderung der FdS zum Einschlagstopp von über 100jährigen Buchen



Aktuelles

12

NOV 21

Leserbrief (Reinhold Grimm): Biosphärenreservat darf nicht an Holzrechten scheitern zu ME „Brauchen kein Biosphärenreservat“

In 2017 ist es dem Verein „Wir im Spessart e.V.“ mit seinem Vorsitzenden Peter Winter gelungen, das Jahrhundertprojekt „Nationalpark...“

[Lesen Sie weiter](#)

10

NOV 21

Leserbrief (Bernd Kempf) zum ME Bericht über die JHV des Vereins „Wir im Spessart“

„Brauchen kein Biosphärenreservat“ – mal ehrlich, hat irgendjemand wirklich eine andere Aussage vom Verein „Wir im Spessart“ erwartet. 2017 wurde...

[Lesen Sie weiter](#)

9

OKT 21

Offener Brief an Frau Dr. Stephanie zu Löwenstein

Dieser offene Brief (als E-Mail versandt) an Frau Dr. Stephanie zu Löwenstein ergeht gleichlautend und zeitgleich an: die Damen und Herren...



Tagesordnung:

1. **Begrüßung** (Bernd Kempf)
2. **Rückschau** (Bernd Kempf & Heidi Wright)
3. **Vorträge**
 - **Buchvorstellung „Der Spessart – ein Spaziergang zu den Naturschönheiten“** (M. & J Kunkel)
 - **(Buchvorstellung „Weichtiere des Spessarts“** (Klaus Kittel))
 - **Ausblicke: „Biosphärenrenreservat Spessart“** (Heidi Wright, Burkhard Büdel, Sebastian Schöner)
 - **Passt unsere Waldwirtschaft noch zum Klimawandel? – Beispiel Löwenstein** (Bernd Kempf)
4. **Kassenbericht & Entlastung des Vorstands** (Pia Kunkel & Kassenprüfer)
5. **Diskussion, Wünsche und Anträge**

Vorträge:



Buchvorstellung:

„Der Spessart – ein Spaziergang zu den Naturschönheiten“
(M. & J Kunkel)



- **Buchvorstellung „Weichtiere des Spessarts“** (Klaus Kittel)
- **Hinweis auf die Artikel in der Zeitschrift Spessart**
 - Der Wald im Spessart – die Entwicklung vom Ende der Eiszeit bis heute, T. 1 u. T. 2
 - Wie nachhaltig ist die Forstwirtschaft ?

Vorträge:



Ausblicke:

„Biosphärenreservat Spessart“

(Heidi Wright, Burkhard Büdel & Sebastian Schöner)



Beispiel: *Biosphärenreservat Spessart*

Bayerischer Spessart	171.000 ha
Davon	150.000 ha
Biosphärenreservat	
Kernzone (mind. 3%)	4.500 ha*
Pflegezone (mind. 10%)	15.000 ha*
Entwicklungszone (mind. 50%)	75.000 ha

*Kern- und Pflegezone sollen zusammen mind. 20 % der Gesamtfläche (30.000 ha) betragen

Ursprünglicher „Nationalpark“-Vorschlag	10.900 ha
Kernzone	8175 ha

Vorträge: „Biosphärenreservat Spessart“



**BSR – Der
Mensch in
der Biosphäre**

**Dörfer im
Spessart**

**Wald,
Innerer Spessart**

**Identität,
Marketing**

Kulturlandschaft

**Politischer
Zeitplan**

Naturlandschaft - Kulturlandschaft (Alleinstellungsmerkmale)



Naturraum

- Alte Buchen-Eichenmischwälder
- Bruchwald
- Blockhalden
- Auwälder/Vermoorungen
- Biberwiesen

Landschaftsbild, Siedlungsraum, Kultur

- Vergleich mit Rhön (offene Höhen): bewaldete Berge und bewirtschaftete Wiesentäler
- Alt-Siedlungsraum typischerweise untere Hanglagen, nur wenig in das Tal übergreifend
- Geständerte Wohnstallhäuser fränkischer Bauart
- Zahlreiche Burgen und Burgställe
- Befestigte, wehrhafte Kirchenhöfe
- Sprachgrenze Ost- Rheinfränkisch (Apfel-Appelgrenze)

Waldwirtschaft

- Eichen-Buchenforstwirtschaft

- Hutewälder

- Hauraine

Landwirtschaft

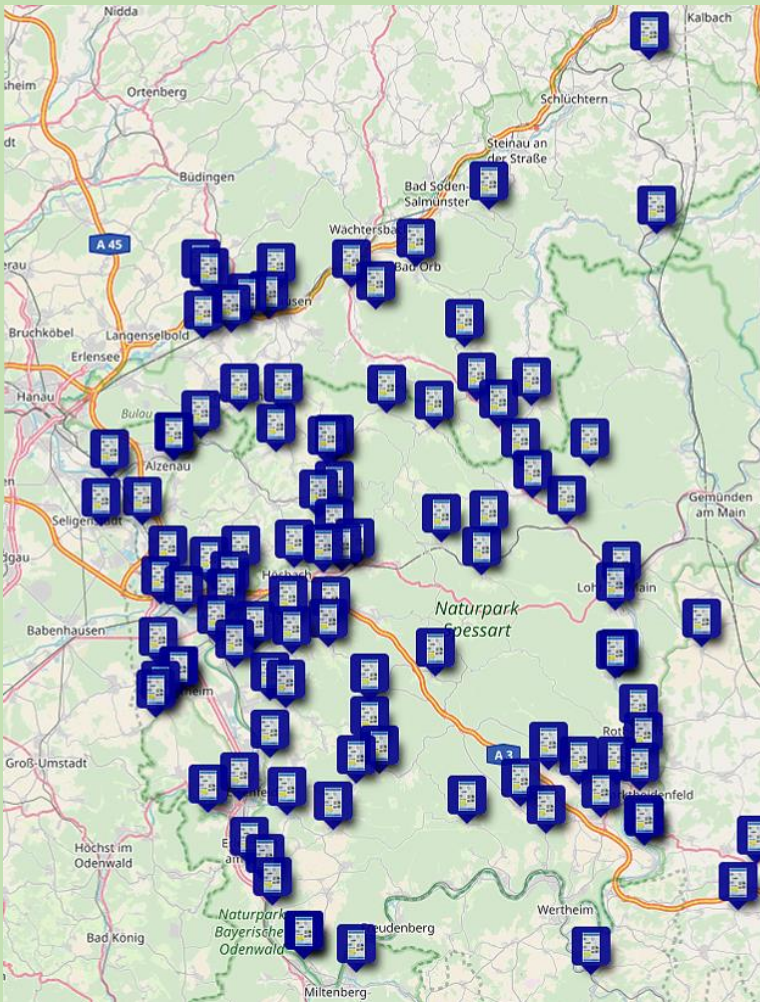
- Wasserwiesenbewirtschaftung
- Offene Wiesenbäche
- Streuobstwiesen

Wirtschaft und Gewerbe

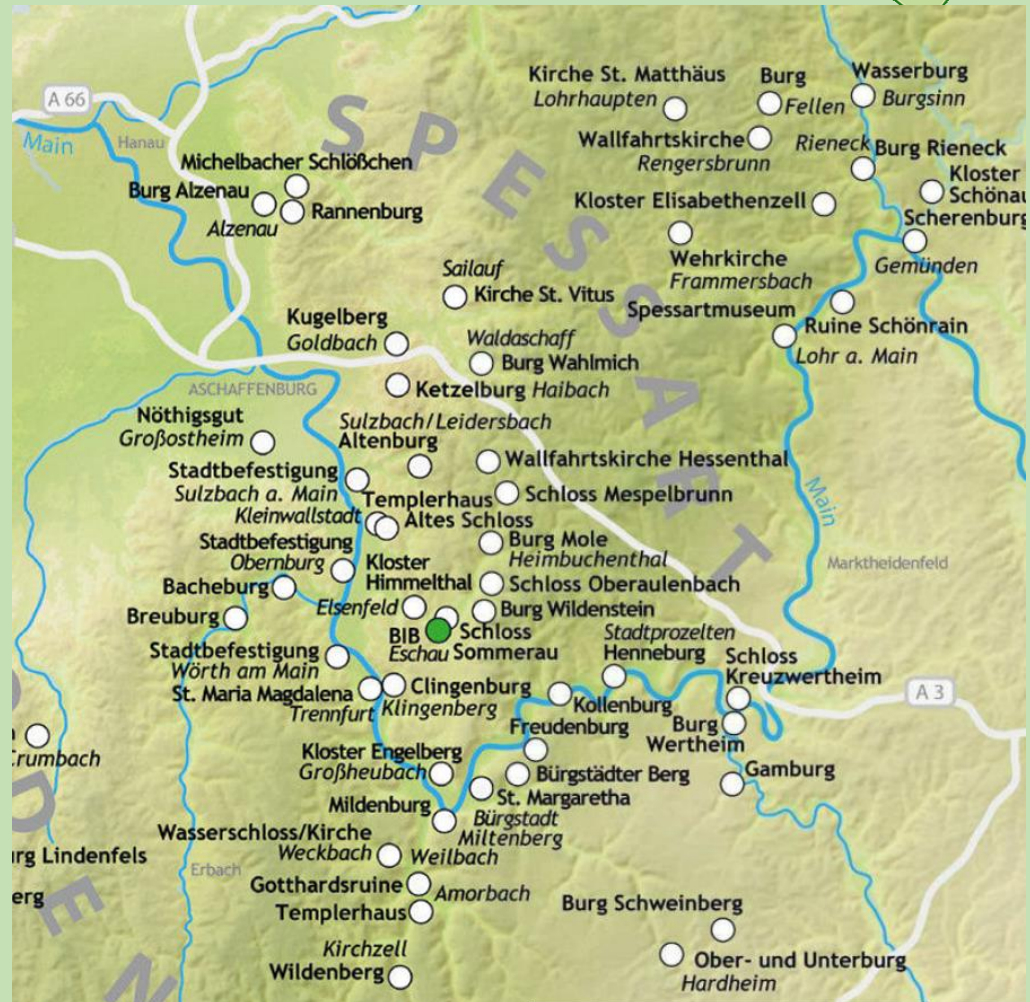
- Glasmacherei seit dem 13. Jhdt..
- Eisenhämmer
- Mühlen (z. B. Getreide-, Öl-, Senf-, Lumpen-, Kupfer-Mühlen)
- Mittelalterliches Wirtschaftszentrum
- Durchzogen von z.T. frühmittelalterlichen Fernwegen europäischen Ranges
- Fuhrleute
- Heimschneiderei
- Schiffsbau (Flußschifffahrt)



Kulturlandschaft: vorhandene Expertise nutzen: ASP und Burglandschaft e.V.



Kulturwege des Archäologischen Spessartprojektes



Erforschte Burgen, Wehrkirchen und Verteidigungsanlagen Burglandschaft

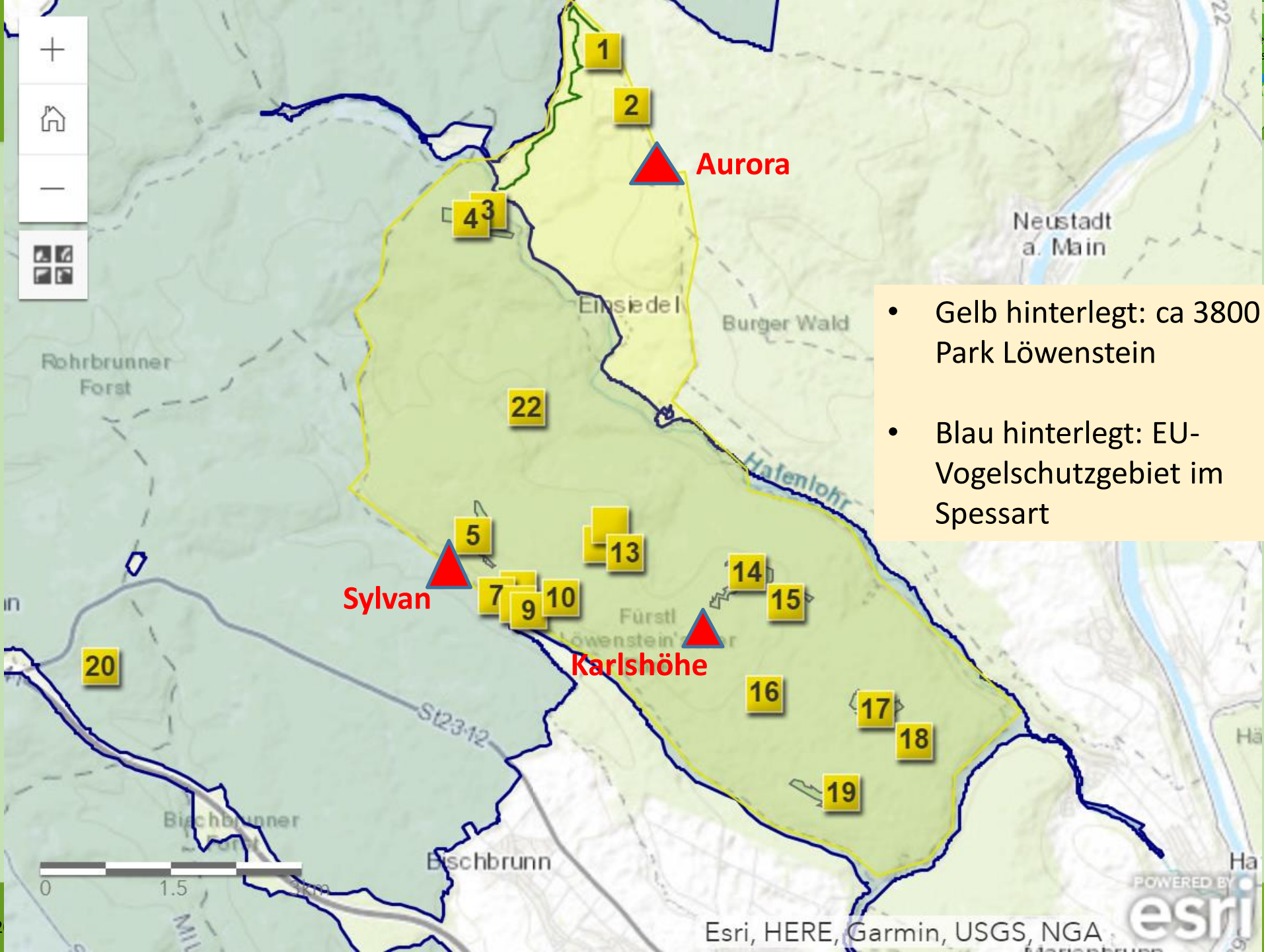
Vorträge:



Passt unsere Waldwirtschaft noch zum Klimawandel? – am Beispiel „Forst Löwenstein“ (Bernd Kempf)

Mit großer Sorge schauen die Freunde des Spessarts seit Jahren auf den Stil der Waldbewirtschaftung im Park Löwenstein ...

**An den Taten werdet ihr sie
erkennen,
nicht an den Worten**





Passt unsere Waldwirtschaft noch zum Klimawandel? – Beispiel Forst Löwenstein (Bernd Kempf)

- **Wo genau liegen die besprochenen Gebiete? → Kartendarstellung im Internet – auch mit dem Handy vor Ort zu nutzen**
- **Stil der Waldbewirtschaftung: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: → Luftbildvergleiche der Jahre 2000 und 2020 mit google earth**

Die weitere Darstellung erfolgt mit Hilfe der [Internet-links](#) in direkter Vorführung:

[Kritik an der Waldbewirtschaftung im „Löwenstein’schen Park“ im Hafenlohrthal – Freunde des Spessarts \(\[freunde-des-spessarts.de\]\(http://freunde-des-spessarts.de\)\)](#)

Ausführliche Vorführung, damit alle Zeit haben „mitzukommen“

Ergänzende Beiträge zum Vortrag



- Beitrag Michael zu: „Die Karlshöhe soll zukünftig nicht mehr bewirtschaftet werden“
- Beitrag Bernhard: „Waldboden als Kohlenstoffspeicher“
- Weitere Einblicke durch Google Earth:
 - Luftbilder: Zeit und Vergrößerung frei wählbar → Bsp. ID4
 - natürlicher Buchenwald wird ersetzt durch Douglasien Monokultur – was sagt eigentlich die Justiz? (Verschlechterungsverbot, da EU-Vogelschutzgebiet)
- → online Schulung zur Nutzung der digitalen Möglichkeiten wird in Kürze angeboten !

Der Klimawandel



Die globale Durchschnittstemperatur unseres Planeten ist seit 1850 um ca 1,2° gestiegen.

Eine eindrucksvolle Darstellung in einem Diagramm mit Blau- (für kalt) und Rot-Tönen (für warm) findet sich hier:

[Klimakrise: Diese Streifen-Grafiken zeigen, wie sich die Temperatur auf der Erde entwickelt | ze.tt \(zeit.de\)](#)

So kann es nicht weiter gehen!

➔ ➔ so kann es nicht weitergehen



➔ Wir brauchen eine Waldbewirtschaftung, die die Gemeinwohlfunktionen des Waldes in den Vordergrund rückt:

- ❖ Der Wald als Schutz gegen Erosion
- ❖ Der Wald als Hochwasserschutz
- ❖ Der Wald als Wasserspeicher (Grundwasserbildung)
- ❖ Der Wald als Klimaanlage (Kühlung durch Verdunstung)
- ❖ Der (Natur-)Wald als Hort der Biodiversität
- ❖ Der Wald als Luftreiniger
- ❖ **Der Wald als Kohlenstoff-Speicher ➔ ➔**

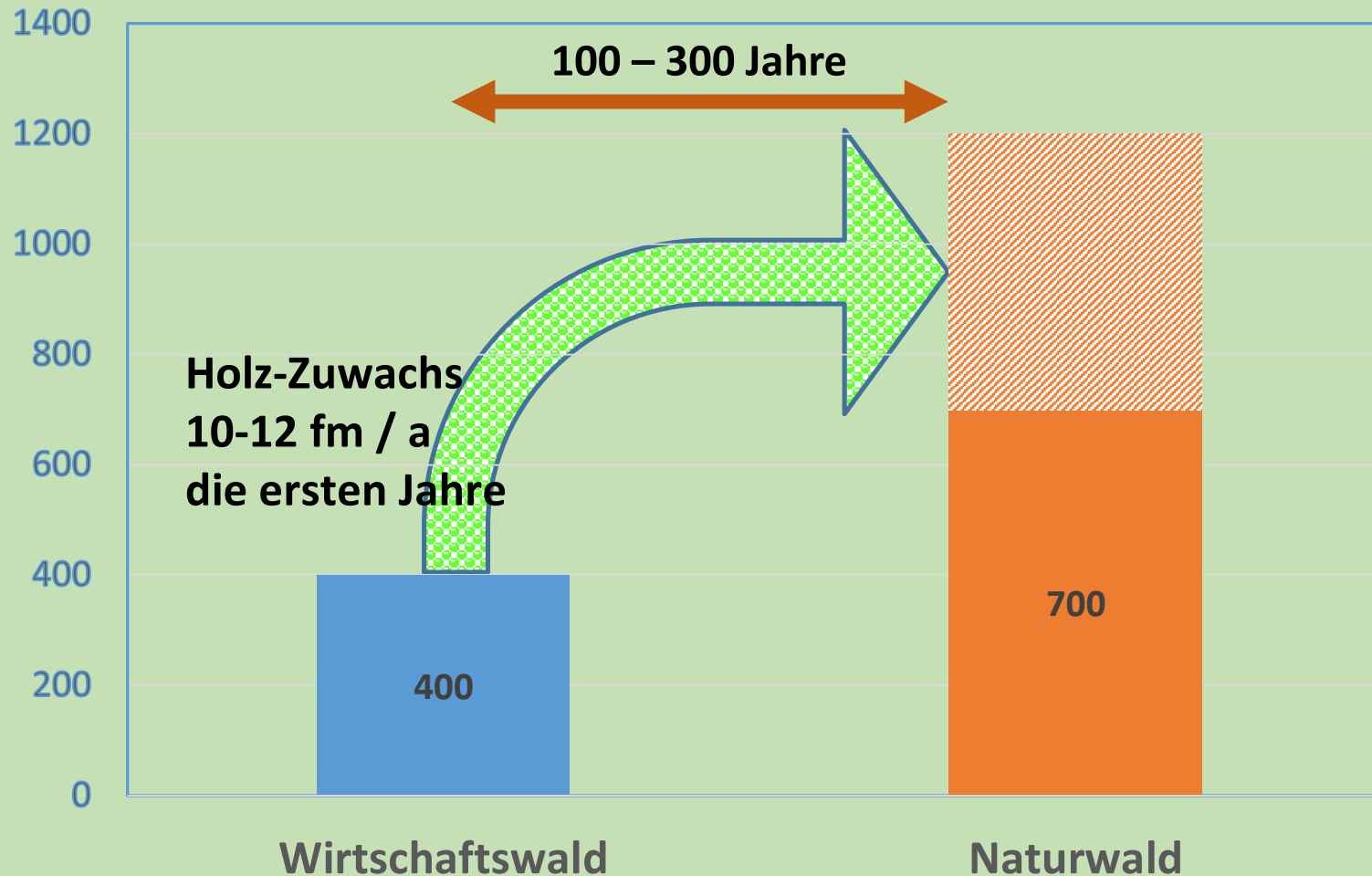
➔ ➔ Vision für den Spessart als Modellregion für Deutschland – die Idee des Biosphärenreservats bietet die Chance dazu!

Der Spessartwald als Kohlenstoff-Speicher

Unser Wald ist ein nur halbvoller Kohlenstoff-Speicher!



Holzvorrat pro Hektar



Der Spessartwald als Kohlenstoff-Speicher



Unser Wald ist ein nur halbvoller Kohlenstoff-Speicher!

- Das sollten wir nutzen, damit Deutschland in 20 Jahren CO₂-neutral sein kann

- Der Holzvorrat im Spessart liegt bei knapp 400 fm pro ha
- Die Natur hätte gerne deutlich mehr: 800 fm und mehr pro ha, also 400 fm mehr als
- Daher ein jährlicher Holzzuwachs von 10 fm (wird aber nur zu 50% eingeschlagen)
- 1 fm Holz speichert ca. 1 t CO₂
- Der bay. Spessart hat ca. 100.000 ha
- 100.000 * 400 fm = 40.000.000 fm Holz
- 40.000.000 fm Holz * 1 t CO₂/fm = 40.000.000 t CO₂ könnten !!! (theoretisch)
- Annahme: 50% d.h. 20.000.000 t CO₂
- In 20 Jahren: 5 fm pro ha * 100.000 ha = 500.000 fm Holz
- 500.000 fm Holz * 1 t CO₂/fm = 500.000 t CO₂ gespeichert !! – Nur 1,25% d.h. 1/80 des Potentials
- Und der Wald wird auch noch weitere wichtige Gemeinwohlfunktionen erfüllen

**Der Wald ist der schnellste,
effizienteste und kostengünstigste
Kohlenstoffspeicher, den wir haben!**

**Bei einer angepassten Forstwirtschaft
könnten im bay. Spessart 10 Mio
Tonnen CO₂ zusätzlich gespeichert
werden!**

Der Spessartwald als Kohlenstoff-Speicher



Unser Wald ist ein nur halbvoller Kohlenstoff-Speicher!

- Das sollten wir nutzen, damit Deutschland in 20 Jahren CO₂-neutral sein kann

- Der Holzvorrat im Spessart liegt bei knapp 400 fm pro ha
- Die Natur hätte gerne deutlich mehr: 800 fm und mehr pro ha, also 400 fm mehr als
- Daher ein jährlicher Holzzuwachs von mehr als 10 fm pro ha (wird aber eingeschlagen)
- 1 fm Holz speichert ca 1 Tonne CO₂ ! (Buche 1,25 Tonnen)
- Der bay. Spessart hat gut 100.000 ha Waldfläche
- $100.000 * 400 \text{ fm} = 40 \text{ mio fm} = 40 \text{ mio Tonnen CO}_2$, die zusätzlich gespeichert sein könnten !!! (theoretisch! – der Wald soll ja auch weiter genutzt werden)
- Annahme: 50% des Holzzuwachses bleibt künftig im Wald heißt:
- In 20 Jahren: $5 \text{ fm} * 20 = 100 \text{ fm} * 100.000 \text{ ha} = 10 \text{ mio Tonnen CO}_2$ zusätzlich gespeichert !! – Nur im Spessart !!!
- Und der Wald wird automatisch älter, artenreicher und fitter für alle sonstigen Gemeinwohlfunktionen !!

Vision Biosphärenreservat



Bitte kein Biosphärenreservat „Light“ !

- Fokus auf 3% Kernfläche => die 97% „Restfläche“ werden vergessen.

Sondern ein Biosphärenreservat „Plus“ mit

- Großen geschlossenen Naturwaldflächen
- Angepasster Waldwirtschaft auf möglichst ganzer Waldfläche; Ziel bei 500 fm / ha Holzvorrat in 20 Jahren = 10 mio Tonnen CO₂ zusätzlich gespeichert
- Darauf abgestimmter Kulturlandschaft (Landwirtschaft)
- Der Spessart liegt im Herzen Deutschlands. Er hat großes Potential als Modellregion im Zeitalter des Klimawandels.
- Zögern wir nicht mehr – Packen wir es an – Jetzt!

Der Spessartwald als Kohlenstoff-Speicher



Unser Wald ist ein nur halbvoller Kohlenstoff-Speicher!

- Das sollten wir nutzen, damit Deutschland in 20 Jahren CO₂-neutral sein kann

- Lasst uns groß denken!
- Das Biosphärenreservat kann einen Rahmen liefern, um so eine Vision als Vorbild für ganz Deutschland in die Tat umzusetzen!* 100.000 ha = 10 mio Tonnen CO₂ zusätzlich gespeichert !! – Nur im bay. Spessart !!!

Als Hintergrund-Info:

- Deutschland besitzt gut 11 Mio ha Waldfläche – der Spessart also ca 1% davon
- Für ganz Deutschland also: 10 mio * 100 = 1 Mrd Tonnen CO₂ (in 20 Jahren)
- Aktuell stößt die Welt ca 35 Mrd. Tonnen CO₂ pro Jahr aus
- Deutschland ca 2 % davon = 0,7 Mrd. Tonnen pro Jahr

Waldboden/Humus als Kohlestoffspeicher:

(Bernhard Rückert)



Unser Wald:

Wälder funktionieren wie Kühlaggregate (→ Ökosystemleistung):
Waldklima beeinflusst----Wachstum-Zersetzungsprozesse
abhängig von:

- Bestandesstruktur (Biomasse/Holzvorrat; Kronenschluss)
wichtig für
z.B. → Wald: Produktivität, Risikominimierung,
Mensch: Waldbrände, Wasser, Frischluft, C-Speicher

Natürliche C-Speicher: - Atmosphäre
- oberirdische Vegetation
- Böden (Humus)

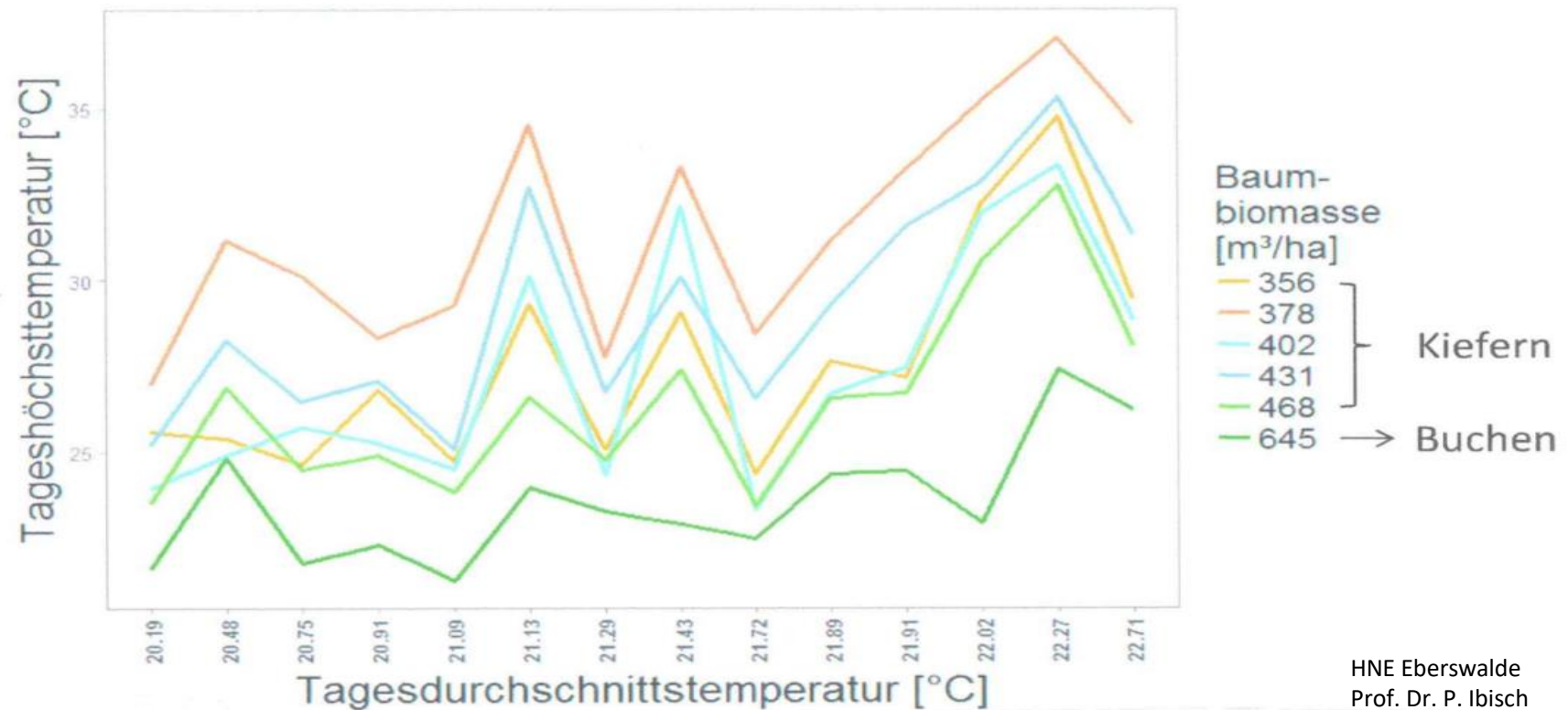
Waldboden/Humus als Kohlestoffspeicher:

(Bernhard Rückert)



Waldinnenklima: Biomasse/Holzvorat kühlt: - lebendes (und totes Holz)

Erste Ergebnisse: Biomasse kühlt!



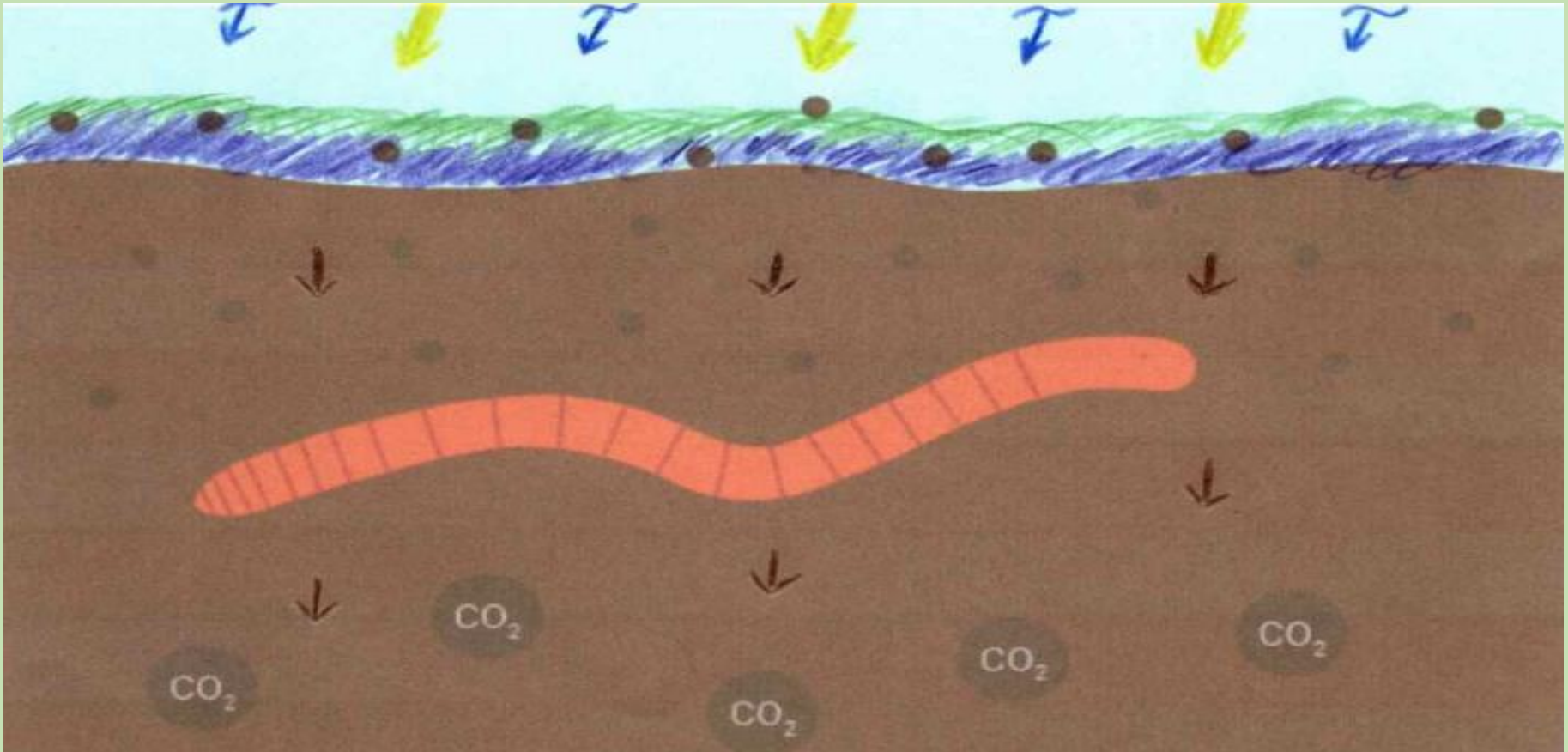
HNE Eberswalde
Prof. Dr. P. Ibisch

Waldboden/Humus als Kohlestoffspeicher:

(Bernhard Rückert)



Boden – Humus – Kohlenstoff:





Tagesordnung:

1. **Begrüßung** (Bernd Kempf)
2. **Rückschau** (Bernd Kempf & Heidi Wright)
3. **Vorträge**
 - **Buchvorstellung „Der Spessart – ein Spaziergang zu den Naturschönheiten“** (M. & J Kunkel)
 - **(Buchvorstellung „Weichtiere des Spessarts“** (Klaus Kittel))
 - **Ausblicke: „Biosphärenrenreservat Spessart“** (Heidi Wright, Burkhard Büdel, Sebastian Schönauser)
 - **Passt unsere Waldwirtschaft noch zum Klimawandel? – Beispiel Löwenstein** (Bernd Kempf)
4. **Kassenbericht & Entlastung des Vorstands** (Pia Kunkel & Kassenprüfer)
5. **Ausblick, Diskussion, Wünsche und Anträge**

Kassenbericht & Entlastung des Vorstands (Pia Kunkel & Kassenprüfer)



Interne Daten



Tagesordnung:

1. **Begrüßung** (Bernd Kempf)
2. **Rückschau** (Bernd Kempf & Heidi Wright)
3. **Vorträge**
 - **Buchvorstellung „Der Spessart – ein Spaziergang zu den Naturschönheiten“** (M. & J Kunkel)
 - **(Buchvorstellung „Weichtiere des Spessarts“** (Klaus Kittel))
 - **Ausblicke: „Biosphärenrenreservat Spessart“** (Heidi Wright, Burkhard Büdel, Sebastian Schönauer)
 - **Passt unsere Waldwirtschaft noch zum Klimawandel? – Beispiel Löwenstein** (Bernd Kempf)
4. **Kassenbericht & Entlastung des Vorstands** (Pia Kunkel & Kassenprüfer)
5. **Ausblick, Diskussion, Wünsche und Anträge**

Ausblick – was wollen wir tun



- **Einsatz für eine klima-angepasste Waldwirtschaft**
 - Löwenstein: so darf es nicht weitergehen! → Öffentlichkeit / Politik / Justiz
 - Staats-, Kommunal- & Privatwald: → klare Strategie beim Waldumbau – weg von Nadelforsten, hin zum stabilen Mischwald (?? Eichenkulturen – warum nur 1ha im FB Heigenbrücken, aber 25ha im FB Rothenbuch ??)
- **Vision Biosphärenreservat „plus“**
 - Ausreichend große, zusammenhängende Naturwaldbereiche zur Klimaanpassung in Eigendynamik
 - Modellregion Spessart – Auffüllung des Kohlenstoffspeichers auf der ganzen Waldfläche + angepasste Landwirtschaft
- **Begeisterung wecken für unseren schönen Spessart**
 - Angebot Waldexkursionen für alle Menschen



Danke für die Aufmerksamkeit